Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 43 (1970)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: 16. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände : 11.-13. Juni in Bern : Wettkampfreglement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

16. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände

11. – 13. Juni 1971 in Bern

Wettkampfreglement

1. *Fachtechnische Prüfungen*

   Gemäss den in dieser Nummer und im «Der Militär-Küchenchef» vom November 1970 veröffentlichten «Anforderungen an die Wettkämpfer».

   Sie finden vor dem Patrouillenlauf statt.

2. *Patrouillenlauf*

   Gemäss «Anforderungen an die Wettkämpfer».

   Start und Prüfungen während des Laufes in Patrouillen zu je 2 Mann.

3. *Schiessen*

   Gemäss «Anforderungen an die Wettkämpfer».

   Jeder schiesst mit seiner persönlichen Waffe.

4. *Tenue*

   Überkleider, Leibgurt, Feld- oder Policemütze, persönliche Waffe (ohne Stichwaffe), Ordonnanz- oder gleichwertige hohe Marschschuhe (ohne Läuferschuhe). Während des Laufes sind das Abnehmen der Mütze, Öffnen der obersten 3 Knöpfe und Umschlagen des Kragens an der Überbluse erlaubt.

   Kartentasche enthaltend: Schreibzeug, Maßstab, Schreibpapier, Reglemente. Es dürfen nur die von der Wettkampfleitung abgegebenen topographischen Karten verwendet werden.

   Auf Weisung des Wettkampfkommandos Zelteinheit.

5. *Verhalten*

   Militärische Disziplin ist selbstverständlich. Grusspflicht ist vom Start bis zum Ziel aufgehoben, hingegen ist jede Patrouille dem Postenchef an- und abzumelden. Bei Unfällen ist jeder Wettkämpfer zur Hilfeleistung und sofortigen Benachrichtigung des nächstgelegenen Postens verpflichtet, unter Standortangabe und Schilderung des Geschehens.

6. *Kontrolle*

   Die Kontrollkarte ist von den Wettkämpfern am Start und bei den Kontrollposten vorzuweisen oder abzustempeln und am Ziel abzugeben. Fehlende Kontrollvermerke ziehen Punktverlust nach sich. Jede Patrouille ist für die Eintragung der Kontrollvermerke selbst verantwortlich.

7. *Bewertung*

   Die Idealzeit für den Patrouillenlauf wird vor dem Start bekanntgegeben. Bei deren Überschreitung erfolgt ein Punktabzug. Die Idealzeit für die Postenarbeit ist angeschlagen.

   Wer während des Laufes aufgeben will, hat sich auf dem nächsten Kontrollposten zu melden.

8. *Kategorien*

   1. Fouriere Auszug
   2. Fouriere Landwehr
   3. Fouriere Landsturm
   4. FHD-Rf und HD-Rf
   5. Offiziere Auszug
   6. Offiziere Lw / Lst
   7. Fouriergehilfen Auszug
   8. Fouriergehilfen Landwehr
   9. Fouriergehilfen Landsturm
   10. Küchenchefs und Hi-Küchenchefs Auszug
   11. Küchenchefs und Hi-Küchenchefs Landwehr
   12. Küchenchefs und Hi-Küchenchefs Landsturm
   13. FHD-Chefköchinnen und HD-Küchenchefs

Auszug = Jahrgänge bis 1939
Landwehr = Jahrgänge 1938 – 1929
Landsturm = Jahrgänge 1928 und früher

Gemischte Patrouillen konkurrieren in der Kategorie des ranghöhern beziehungsweise der Altersklasse des jüngern Wettkämpfers.

9. *Teilnahme*

Zur Teilnahme an den Wettkämpfen sind die Mitglieder folgender Verbände berechtigt:

- Schweizerischer Fourierverband
- Verband Schweizerischer Fouriergehilfen
- Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
- Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen

10. *Anmeldung*

Die Anmeldung zu den Wettkämpfen hat über die Sektionspräsidenten zu erfolgen, so dass diese in der Lage sind, die Sammelmeldung *bis spätestens zum 15. April 1971* an den Präsidenten der ZTK des SFV zu senden.

Adresse: Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstrasse 9, 3014 Bern.

11. *Versicherung*

Nach den Bestimmungen der Eidgenössischen Militärversicherung.

Für jeden Wettkämpfer, der das 50. Altersjahr zurückgelegt hat, ist die sanitarische Eintrittsmusterung obligatorisch.

12. *Rangierung*

Die fachtechnische Prüfung vor dem Lauf und das Schiessen (Nichtschiessende Spezialaufgaben) werden einzeln absolviert und bewertet. Die Patrouillenarbeit während des Laufes wird gesamthaft bewertet und jedem Läufer die gleiche Punktzahl gutgeschrieben.

Einzelrangliste jeder Kategorie.

Sektionsrangierung nach den Bestimmungen der teilnehmenden Verbände.

13. *Auszeichnungen*

Jeder rangierte Wettkämpfer erhält eine Anerkennungsplakette.

Einzelrangierung:	Auszeichnung in Gold	5 %	jeder Kategorie
	in Silber	10 %	jeder Kategorie
	in Bronze	20 %	jeder Kategorie

Spezial- und Wanderpreise für Einzel- und Sektionswettkampf nach separater Aufstellung, die später publiziert wird.

14. *Kampfgericht*

Dieses setzt sich aus je 2 Veteranen eines jeden Verbandes und dem Chef Wettkampf zusammen.

15. *Disqualifikationen*

Wettkämpfer, die in grober Weise gegen die Wettkampfbestimmungen verstossen oder unsoldatische Haltung zeigen, werden disqualifiziert.

Über Disqualifikationen entscheidet das Kampfgericht nach Anhören des technischen Leiters oder Präsidenten jener Sektion, welcher der zu disqualifizierende Wettkämpfer angehört.

16. *Beschwerdeverfahren*

Beschwerden bezüglich des Wettkampfes sind sofort, spätestens aber 10 Tage nach erfolgter Rangverkündung, schriftlich und begründet dem Präsidenten der ZTK des SFV zuhanden des Kampfgerichtes einzureichen. Dieses hat, nach Anhören des betreffenden technischen Leiters oder Präsidenten, die Beschwerde innert 60 Tagen zu behandeln. Sein Entscheid ist endgültig.

17. *Schlussbestimmung*

Die ZTK des SFV behält sich, nach Anhören der beteiligten Verbände vor, dieses Reglement wenn nötig abzuändern.

Schweizerischer Fourierverband
Zentraltechnische Kommission

Genehmigt durch:
Technische Leiter des SFV in der Sitzung vom 31. Oktober 1970
Delegiertenversammlung des VSMK vom 24. Oktober 1970
Zentralvorstand und Technische Leitung des SVFg in der Sitzung vom 26. September 1970

Anforderungen an die Wettkämpfer

1. *Fachtechnische Prüfungen*

1.1 *Reglemente*

Kenntnis und praktische Anwendung (inkl. Truppenbuchhaltung) von DR, VR, VRA, AW, FA, Vpf D I, Kochrezepte, Mil Schriftstücke, Benzinvergaserbrenner.

1.2 *Allgemeines militärisches Wissen und staatsbürgerliche Kenntnisse* im besondern aus Rahmentätigkeitsprogrammen beziehungsweise Pflichtübungen der letzten 4 Jahre.

2. *Patrouillenlauf*

2.1 *Lauf in festgelegter Idealzeit* (Postenarbeit eingerechnet)

Auszug: eff Distanz 12 km, Höhendifferenz + 360 / — 290 m
Lw / Lst und Kat 4 + 13: eff Distanz 10 km, Höhendifferenz + 200 / — 250 m

Die Strecke ist so angelegt, dass sie auch von ältern Teilnehmern bewältigt werden kann. Sie führt durch abwechslungsreiches Gelände, grösstenteils auf Naturstrassen und Waldwegen.

2.2 *Prüfungen während des Laufes*

a) Kartenlesen (Karte 1 : 25 000), ohne Verwendung des Kompasses
b) AC-Dienst
c) Funkkenntnisse (für Of und Four)
d) K Mob
e) schriftlicher Verkehr (Kat 10 – 13: fachtechnische Fragen)
f) Warenkunde

3. *Schiessen*

3.1 *Programm 50 m*

6 Schuss auf Olympia-Scheibe, 10er Einteilung
– 3 Schuss einzeln gezeigt in je 20 Sekunden
– 3 Schuss Serie in 30 Sekunden

Es zählen die geschossenen Punkte ohne Treffer = max 60 Punkte

3.2 *Programm 300 m*

12 Schuss auf Feldscheibe B, 4er Einteilung
– 3 Schuss einzeln gezeigt in je 30 Sekunden
– 3 Schuss Serie in 60 Sekunden
– 6 Schuss Serie in 60 Sekunden

Kar frei oder aufgelegt, Stgw ab Mittelstütze
Es zählen die geschossenen Punkte und die Treffer = max 60 Punkte

3.3 *Unbewaffnete Wettkämpfer*

lösen anstelle des Schiessens Spezialaufgaben = max 60 Punkte